

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Dezember 2015 bis Februar 2016



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5 f.
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen/ Gemeinsames der Schwestergemeinden	11 ff.
Von Abel bis Zadok	14
Gottesdienste im Überblick	15 ff.
Kinderbote	20
Aus der Christuskirchgemeinde	21 ff.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	24 ff.
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	26 ff.
Freud und Leid	29 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 02.01.2016
Druck: Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchgemeinde.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Titelbild: Bergmanns-Krippe in der Bergmannskirche im erzgebirgischen Annaberg, fotografiert von Gerlinde Katzfuß

Liebe Leserinnen und Leser,

mit kraftvollen Worten beginnt das bekannte Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“. Der Dichter Friedrich Spee (1591-1635) vergleicht darin das Naturphänomen eines wolkenverhangenen Himmels, durch den kein Sonnenstrahl dringt und den Tag erhellt, mit der Gemütsverfassung seiner Zeit. Er hat das Lied im Jahr 1622 gedichtet. Sein halbes Leben hat er im Schatten des großen, schrecklichen Krieges verbracht, in dem seit 1618 drei Jahrzehnte lang sich die Völker Europas gegenseitig zerstörten. Am Ende der Auseinandersetzungen war das Land verwüstet und entvölkert. Der junge Jesuitenpater und spätere Professor der Theologie bekämpfte zudem mutig das Unwesen der Hexenprozesse. Die Begleitung der Frauen zum Scheiterhaufen hatte ihn in frühen Jahren schon grau werden lassen. Angesichts all der Not und des Elends fragt er in seinem Lied: „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“ Und weiter:

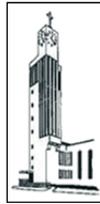
„darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm, tröste uns hier im Jammertal.“

Nüchtern, ja geradezu ernüchternd ist das Fazit des Dichters: unsere Erde – ein Jammertal. So altertümlich der Begriff ist, gibt er doch mal mehr, mal weniger Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen wieder, die auch uns mit Blick auf die aktuelle Weltlage oder das persönliche Lebens nicht fremd sind. Allein wenn wir nur an die vielen Menschen denken, die aus Krisen- und Kriegsgebieten kommen, ihre Heimat zwangsweise verlassen mussten und oft nach einer langen und gefährlichen Irrfahrt hier bei uns um Aufnahme bitten. Doch so beklagenswert der Zustand der Welt auch immer sein mag, für Friedrich Spee kein Grund zur Resignation, die Erde ist für ihn kein hoffnungsloser Fall. Als erwartungsvoller und erwartungsfroher Mensch des Advents hat er sich selbst zum Anwalt der Gepeinigten und Geängstigten gemacht. Auch für ihn war dieser Einsatz nicht ungefährlich. Er hat wohl seine Professur verloren, aber nicht das Leben. Mut und Kraft zu diesem Handeln schöpfte er nicht aus sich selbst. Die Quelle seiner Hoffnung ist Christus, der menschgewordene Gott, der unser Fleisch und Blut angenommen hat, dem das Menschliche nicht fremd ist, der unsere Bedrängnisse und all die großen und kleinen Traurigkeiten kennt und unser Trost sein will. Welch ein großes und tiefes menschliches Bedürfnis! Was wir wohl immer vom Menschen zu sagen wissen, keiner kann ohne die liebende Zuwendung des Trostes leben. Und auch der Stärkste, die Größte und Klügste braucht Trost und lebt von seiner schlichten Botschaft der Nähe und Treue: „Du bist nicht allein!“. Die Losung für das neue Jahr erinnert uns an das Versprechen Gottes: **„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“** (Jesaja 66,13)

Unter dem sehnsuchtsvollen Ruf „Komm, ach komm!“ will Advent mehr sein als eine beschauliche Einstimmung auf Weihnachten. Es will uns nicht nur besinnlich machen, sondern zur Besinnung rufen, wach rütteln für die Sorgen und Nöte unserer Zeit.

Mit den besten Wünschen zur Advents- und Weihnachtszeit grüßt Sie, auch im Namen von Pfarrerin Arndt und Pfarrer Dr. Amberg

Ihr Pfarrer Leistner



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00 – 15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 – 7
freitags
16.00 – 16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 8
freitags
18.00 – 19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00 – 20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00 – 22.00 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 1 – 6
donnerstags 16.30 Uhr

*Kontakt:
Michael Bergmann,
Michabergmann62@
googlemail.com*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

sonntags 20.00 Uhr im
Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*

Wiederitzscher Vokal- ensemble

Termine nach Absprache

*Kontakt:
Annette König,
Tel.: 5213666, E-Mail:
koenigin-annette@web.de*



Kantorei

montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt:
Iva Dolezalek, Tel.: 9029150*

Treffpunkt Pop

donnerstags 19.30 Uhr in der Feierkirche in der
Versöhnungskirche

*Kontakt:
Michael Bergmann
Michabergmann62@googlemail.com*

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. Klasse</u> dienstags 14.45 – 15.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr	<u>1. – 3. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45 – 15.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>1. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
<u>2. – 4. Klasse</u> dienstags 15.30 – 16.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>3. – 6. Klasse</u> donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs, im Gemeinderaum 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<u>2. Klasse</u> montags 14.45 – 15.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
<u>5. – 6. Klasse</u> dienstags 16.30 – 17.30 Uhr Projekt Krippenspiel	<u>ohne Alterseinteilung</u> freitags 14.30 – 15.30 Uhr <i>Kontakt: Cornelia Wehnert Cornelia_Wehnert @arcor.de</i>		<u>3. – 6. Klasse</u> montags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel</i>
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>		<u>7. + 8. Klasse</u>	
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i> dienstags 18.15 – 19.00 Uhr Versöhnungskirche/Oberer Jugendraum <i>Kontakt: Pfr. Leistner</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<u>8. Klasse</u>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i> mittwochs 18.30 – 19.15 Uhr Versöhnungskirche/Oberer Jugendraum <i>Kontakt: Pfr. Leistner</i>			

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Junge Gemeinde		
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Markert über Pfarramt</i>		06.12.15, 17.00 Uhr , Advents-Jugend- gottesdienst, Friedenskirche 20.12.15, 18.00 Uhr, JG-Adventsfeier im Pfarrhaus Wiederitzsch 03.01.16, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz 17.01.16, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Podelwitz 31.01.16, 17.00 Uhr , Jugendgottesdienst, Friedenskirche 07.02.16, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch 21.02.16, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch 28.02.16, 17.00 Uhr , Jugendgottesdienst, Friedenskirche <i>Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>



Christuskirchgemeinde

Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

Junger-Paar-Kreis

18.12.15, 14.01.16, 20.00 Uhr bei Familie Sachadae

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

„Warum gibt es zwei Schöpfungsberichte?“ Zu diesem Thema wird Pfarrer i.R. Thomas Müller referieren. Der Termin wird auf unserer Internetseite und in den Schaukästen rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

08.12.15, 12.01.16, 09.02.16, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Kreise der Schwestergemeinden

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Advents- und Weihnachtsthemen

09.12.15 Kraftvoll und überwältigend: Gott als König – Psalm 47 und Psalm 93

30.12.15 Vom Geist geleitet: Simeon – Lukas 2,25-35

Als Christ mitten im Leben – 1. Petrusbrief

06.01.16 Leben als „Ausländer“ – 1Petrus 3,8-17.1,1. 2,11-12

20.01.16 Christsein als Arbeitnehmer – 1Petrus 2,18-25

03.02.16 Als Christ allein in der Ehe – 1Petrus 3,1-7

17.02.16 Bürger zweier Welten – 1Petrus 2,13-17

02.03.15 Trotzdem Ja zum Leben – 1Petrus 1,3.23

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

02.12.15, 16.12.15, 06.01.16, 20.01.16, 03.02.16, 17.02.16, je 13.00 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Kreativkreis

17.12.15, 16.00 Uhr (S. 23)

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Aktive Senioren

09.12.15, 13.01.16, 10.02.16, jeweils 14.00 Uhr im Jugendraum (oder nach Absprache)

Kontakt: Gudrun Müller, Tel.: 9121680

Frauengemeinde

10.12.15, 14.01.16, 11.02.16, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

Dezember: nach Absprache

27.01.16, 24.02.16, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Sitztanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Andacht zum Wochenbeginn, dienstags 08.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kreise der Schwestergemeinden

Zwergenkreis

dienstags 09.45 – 12.00 Uhr (außer in den Schulferien), Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195

Bibel am Abend

Dienstag 01.12.15, 05.01.16 und 02.02.16, jeweils 19.30 Uhr, Eckzimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Ökumenisches Bibelgespräch

Donnerstag 21.01.16 und 25.02.16, 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

Mittelalterkreis

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

09.12.15

Adventsfeier bei Heiner Darre

06.01.16

Jahreslosung

Heiner Darre

27.01.16

Teilnahme an der Bibelwoche

10.02.16

Fastenzeit

Ricarda Berger

24.02.16

Julia Albrecht und Corinna Ponto: *Patentöchter*,

Buchvorstellung

Ursula Rudolph

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Frauen- und Missionskreis

Montag 07.12.15, 04.01.16 und 01.02.16, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Lesecafé

Mittwoch 02.12.15, 06.01.16, 03.02.16 und 02.03.16, jeweils 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch 03.12.15, 06.01.16, 03.02.16 und 02.03.16

jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Mütterkreis

Dienstag 08.12.15, 05.01.16, 02.02.16 und 01.03.16, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Kreise der Schwestergemeinden

Offener Kreis

jeweils 14.30 Uhr Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

21.12.15 Adventsfeier mit fröhlichen Liedern und Geschichten bei
Weihnachtsgebäck und Tee

18.01.16 gemeinsame Bibelarbeit zur Jahreslosung 2016

15.02.16

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

01.12.15 Gedanken zum Monatsspruch Dezember mit Pfr. Leistner

08.12.15 Adventssingen mit Frau Berger

15.12.15 Adventsfeier mit Pfr. Dr. Amberg und unserem Kindergarten

12.01.16 Gespräch über die Jahreslosung mit Pfr. Dr. Amberg

19.01.16 mit Christine Steeck

26.01.16 Pfr. Leistner zum Propheten Jesaja

02.02.16 mit Peter Körbis

09.02.16 Wir feiern Fasching

16.02.16 mit Pfr. Leistner

23.02.16 mit Pfr. Leistner

01.03.16 zum Weltgebetstag mit Christine Steeck

Kontakt: Ina Lucas und Hella Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 15.12.15, 19.01.16 und 23.02.16, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr,
im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

donnerstags 14-tägig, 15.30 – 16.15 Uhr

Die nächsten Termine sind am 26.11.15 und am 10.12.15. Am 07.01.16 fällt der
Kinderkreis wegen einer Weiterbildung aus. Es geht weiter am 21.01.16,
04.02.16, 25.02.16 und 10.03.16.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz
herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und
biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Das Redaktionsteam der Kinderzeitung trifft sich an den Donnerstagen 03.12.15, 07.01.16 und 04.02.16, jeweils 16.00 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Gesprächskreis Mittendrin

Der Gesprächskreis trifft sich einmal im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch. Die nächsten Termine sind am Dienstag, dem 12.01.16, zu einem Abend über die Jahreslosung und am Dienstag, dem 23.02.16.

Jede und Jeder ist weiterhin herzlich eingeladen, Ideen und Themen zur Gestaltung des Kreises einzubringen.

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 52117646, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet an den folgenden Donnerstagen jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt: 03.12.15, 07.01.16 und 11.02.16.

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

Zum Treffen der Aktiven Senioren wird eingeladen am 09.12.15, am 20.01.16 gemeinsam mit dem Seniorenkreis/Frauendienst: Thema ist die Jahreslosung 2016, mit Pfarrerin Dorothea Arndt, und am 10.02.16, jeweils 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch.

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises/Frauenkreises wird eingeladen ins Pfarrhaus Wiederitzsch am Mittwoch am 02.12.15, 15.00 Uhr, am Mittwoch, 20.01.16, 14.00 Uhr, gemeinsam mit den Aktiven Senioren: Thema ist die Jahreslosung 2016, mit Pfarrerin Dorothea Arndt, und am 03.02.16, 15.00 Uhr.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066

Seniorenkreis Podelwitz

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises sind Sie eingeladen dienstags, am 08.12.15, 12.01.16 und zum Faschingsnachmittag am 02.02.15, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Veranstaltungen der Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
 W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KG = Kirchgarten

Dezember 2015

04.12.	16.00 Uhr	Leipziger Blechbläserquintett „Leipziger Brass Collegium“ Benefizkonzert zugunsten des Kindergarten-Erweiterungsneubaus. Aufgeführt wird die Kinderoper "Hänsel und Gretel" in einer Bearbeitung für Blechbläser.	G/Kirche
05.12.	16.00 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert mit dem Ensemble Avelarte	P/Kirche
05.12.	18.00 Uhr	Chorkonzert mit der Vokalgruppe Avelarte	G/Kirche
06.12.	16.00 Uhr	CHORISMA e.V.: Weihnachtskonzert	G/Kirche
07.12.	19.00 Uhr	Adventskonzert der Bundeswehr „Feiern unter einem guten Stern“	G/Kirche
11.12.	10.30 Uhr	Weihnachtskonzert, Schüler der Pestalozzischule	G/Kirche
	19.00 Uhr	Konzert des Leipziger Lehrerchores	G/Kirche
12.12.	15.00 Uhr	Vorweihnachtliche Kammermusik mit Familie Linde und Freunden	W/Kirche
12.12.	18.00 Uhr	"Sweet Christmas", englische, französische und schwedische Weihnachtslieder mit dem Leipziger Jazzchor Chornfeld	G/Kirche
13.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
16.12.	18.00 Uhr	Chorkonzert mit Schülern des Gymnasiums der Rahnschulen	G/Kirche
19.12.	17.00 Uhr	„Caroling“ Weihnachtsmusik Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Leipzig	G/Kirche
20.12.	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
27.12.	15.00 Uhr	Weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Posaunenchor Lindenthal	P/Kirche

Januar 2016

03.01.	11.00 Uhr	Neujahrsempfang des Kirchenvorstandes	G/Kirche
16.01.	17.00 Uhr	Musik – Texte - Meditation	G/DBH
17.01.	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

Februar 2016

06.02.	17.00 Uhr	Musik – Texte - Meditation	G/DBH
28.02.	17.00 Uhr	Französische Kammermusik aus drei Jahrhunderten (S.22)	E/Saal

Vorschau März

04.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 29)	W/ St. Gabriel
	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	G/DBH
	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (S. 23)	E/Saal
08.03.	14.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	P/Pfrh

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 06. Dezember in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 06. Dezember, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Ökumenische Bibelwoche 2015/2016

Gottesdienste

24.01.:

St. Georg (Gohlis)	10.00 Uhr	Sacharja 1,7-17	Pfarrer Hoffmann
Podelwitz	09.00 Uhr	Sacharja 2,1-9	Pfarrer Arndt
Wiederitzsch	10.30 Uhr	Sacharja 2,1-9	Pfarrer Arndt

31.01.:

Versöhnungskirche	09.30 Uhr	Sacharja 2,10-17	Pfarrer Dr. Amberg
-------------------	-----------	------------------	--------------------

Bibelwochenabende

25.01. :

Blumenstraße 74	19.30 Uhr	Sacharja 3,1-10 und 6,9-15,	Pfarrer Dr. Amberg
-----------------	-----------	--------------------------------	--------------------

26.01.:

Bahnhofstraße 10	19.30 Uhr	Sacharja 9,9-10	Pfarrer Hoffmann
------------------	-----------	-----------------	------------------

27.01.:

Hoepnerstraße 17	19.30 Uhr	Sacharja 12,9-13	Pfarrer Arndt
------------------	-----------	------------------	---------------

28.01.:

Gräfestraße 18	19.30 Uhr	Sacharja 13,7-9	Pfarrer Leistner
----------------	-----------	-----------------	------------------

Hilfsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Die bedrückende Situation vieler Flüchtlinge lässt viele die Frage stellen, wie man sinnvoll und effektiv helfen kann. Hierfür gibt es im Umfeld unserer Gemeinden einige konkrete Möglichkeiten. So wird Unterstützung bei den **Deutschkursen** vor allem auf der Leipziger Messe gesucht, die den Menschen helfen sollen, sich schneller orientieren zu können. Verständnis beginnt oft mit dem sprachlichen Verstehen. **Sport- und Spielangebote** besonders für **Kinder** helfen die schwierige Situation in den Massenunterkünften freundlicher zu machen. Über den Link <http://supporthalle4.wordpress.com> finden Sie weitere Informationen. Die Sportvereine sind ein guter Anknüpfungspunkt für Flüchtlinge. Hierzu gibt es in Rackwitz eine Initiative „**Integration durch Sport**“ zur Errichtung einer Anlage mit Geräten zur sportlichen Nutzung, für die gern unter dem Link „<https://www.betterplace.org/de/projects/34009-integration-durch-sport-deine-spende-ermoglicht-fluchtlingen-aktiv-zu-sein>“ gespendet werden kann, unter dem auch weitere Informationen verfügbar sind. Neben **Geldspenden**, die über die Gemeinden und andere Möglichkeiten verteilt werden können, sind auch bestimmte **Sachspenden** willkommen. Allerdings ist hier zu beachten, dass eine bedarfsgerechte Erfassung und Verteilung sehr wichtig ist. Der aktuelle Bedarf kann beispielsweise unter dem Link „<https://sachspendenzentrale.wordpress.com/>“ abgefragt werden.

Spenden können gern in unseren Pfarrämtern in Eutritzsch, Wiederitzsch und Podelwitz sowie auch an Stellen in Hohenheida und Portitz abgegeben werden. Von hier aus werden sie dann an die Spendenzentrale weiter-geleitet. Für nähere Informationen steht Ihnen Pfarrerin Dorothea Arndt (0341/5217004) gern zur Verfügung.

Pfrn. Dorothea Arndt

Kinderbibeltage in unseren Kirchengemeinden "Mut tut gut"



Es ist das Jahr 480 v. Chr. Der mächtigste Mann der Welt ist der persische König Ahasveros. Zu seinem Reich gehören über 100 Länder und er befiehlt über ein riesiges Heer von gefürchteten Soldaten. Niemand traut sich, ihm zu widersprechen.

Doch eines Tages wagt es die Königin, einem seiner Befehle nicht zu gehorchen ...

Kommt mit uns auf die spannende Reise in ein fernes Königreich.

Alle Kinder der Klasse 1 bis 6 unserer Schwestergemeinden und der Kirchengemeinde Michaelis-Friedens sind ganz herzlich eingeladen. Am Montag, dem 08.02., bis zum Mittwoch, dem 10.02.2016, treffen wir uns jeweils von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der Kirchengemeinde Michaelis-Friedens, Kirchplatz 9.

Bei Zeitproblemen ist eine Frühbetreuung in der Gräfestraße 18 möglich. Wir freuen uns auf euch.

Heike Thiel, Sarah Badstübner und alle Ehrenamtlichen

Quartiersuche Katholikentag 2016

Für die Dauer des Katholikentages vom 25. – 29. Mai 2016 werden für die erwarteten Teilnehmer ca. 4000 Privatquartiere gesucht. Die Privatquartiere stellen eine Ergänzung zu den darüber hinaus geplanten Gemeinschaftsquartieren in Schulen dar. Privatquartiere werden nicht tageweise, sondern nur über die gesamte Dauer des Katholikentages vergeben. Die Gäste werden tagsüber bei den Veranstaltungen sein und erst abends zu den Quartieren zurückkehren.

Die katholischen Gemeinden bitten die evangelischen Gemeinden bei der Quartiersuche um Unterstützung. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit ihren Erfahrungen, die Sie aus ähnlichen Anlässen wie z.B. Kirchentagen, Chor- oder Bläser Tagen haben, mit dazu beitragen könnten, ausreichend Privatquartiere zu finden. Die Privatquartiere sollten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und sind vorwiegend für ältere Teilnehmer, Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen. Die Gastgebenden sorgen in der Regel für ein kleines Frühstück und bieten ein Bett, eine Liege oder eine Couch in deren Privatwohnung an. Als kleines Dankeschön erhalten die Gastgeber eine Tageskarte zur Teilnahme am Katholikentag.

Gastgeber eines Privatquartiers zu sein, ermöglicht ganz persönliche Begegnungen und Gespräche – ein guter Einstieg zum Katholikentagsthema „Seht, da ist der Mensch“, ein Thema, das viele spannende Anknüpfungspunkte aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft bietet – für Christen wie auch für Nichtglaubende.

Simone Spinner

Von Abel bis Zadok

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

Boas

Über Boas erfahren wir eigentlich nur im Buch Rut Näheres. Später taucht Boas aber an wichtiger Stelle auf: Er war Urgroßvater von König David und gehört deshalb zum Stammbaum Jesu. Wie war es dazu gekommen?

Boas ist ein jüdischer Grundbesitzer aus Bethlehem. Er ist ein gütiger Mann, der sich um das Wohlergehen seiner Arbeiterinnen und Arbeiter kümmert. Er betreibt Landwirtschaft und beherzigt dabei das Gebot „Wenn ihr aber euer Land aberntet, sollt ihr nicht alles bis an die Ecken des Feldes abschneiden, auch nicht Nachlese halten, sondern sollt es den Armen und Fremdlingen lassen. Ich bin der HERR, euer Gott.“ (3. Mose 23,22) Bedürftige Menschen, Witwen, Waisen und Fremde sollen von der Ernte etwas abbekommen, damit sie ihr Leben fristen können. Deshalb kann die Moabiterin Rut auf dem Feld von Boas Ähren lesen und ihre Schwiegermutter Noomi und sich selbst ernähren.

Eine tragische Fluchtgeschichte lag hinter Noomi: mit ihrem Mann und zwei Söhnen war sie vor einer Hungersnot in das jenseits des Toten Meeres gelegene Moab geflohen. Sie waren dort zunächst gut integriert. Die Söhne hatten einheimische Frauen geheiratet. Doch dann waren alle drei Männer gestorben. Rut hatte beschlossen, Noomi nicht allein zu lassen, als sie nach Judäa zurück gehen wollte. In Judäa war Rut nun eine Fremde.

Boas begegnet der Ausländerin Rut menschlich und zuvorkommend. Seine Arbeiterinnen und Arbeiter weist er an, sie nach Kräften zu unterstützen. Er lädt sie ein, mit den Arbeiterinnen und Arbeitern gemeinsam zu essen. Rut findet ihn ihm einen Beschützer und fasst Vertrauen zu ihm.

Was Boas bis dahin noch nicht ahnen konnte: er ist über einige Ecken hinweg mit Noomi und auch mit Rut verwandt und deshalb gehalten, beide zu unterstützen. Nach einem klärenden Gespräch mit einem anderen Verwandten heiratet er Rut und schenkt ihr damit Heimat und Familie. Ihr Sohn Obed wird geboren. So werden Rut und Boas Urgroßeltern von König David.

Boas ist ein Mann mit Herz, der sich der sozialen Verantwortung und der Fürsorgepflicht für Menschen in Not bewusst ist. Ein würdiger Vorfahre für König David und auch für Jesus.

Der Name Boas taucht weiterhin auf als Name einer der beiden Säulen am Tor des Eingangs zum Tempel in Jerusalem. Die rechte Säule heißt Jachin in der Bedeutung: „Er (Gott) wird aufrichten!“. Die linke Säule heißt Boas in der Bedeutung: „In ihm (Gott) ist Stärke!“ Den Bau beider Säulen hat nach biblischer Überlieferung König Salomo ca. 950 vor Christus veranlasst.

Pfarrerin Dorothea Arndt

Dezember 2015

**Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet
und erbarmt sich seiner Elenden.**

Jesaja 49,13



= Abendmahl



= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
06.12.15 2. Advent	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergottesdienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Pfr. Leistner  		14.00 Uhr Frau Thiel, Vikar Schmidt Pfrn. Arndt Adventsgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis anschließend Adventsnachmittag im Pfarrhaus
13.12.15 3. Advent	10.00 Uhr Frau Zschiedrich Pfr. Dr. Amberg Familiengottesdienst	10.00 Uhr Pfr. Leistner Gospelgottesdienst mit open up wide 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  Taufgedächtnis	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 
20.12.15 4. Advent	10.00 Uhr Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg Musikalischer Frühstücksgottesdienst	09.30 Uhr Pfr. Leistner  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  	10.00 Uhr Frau Thiel, Vikar Schmidt Gottesdienst mit Öffentlicher Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre
Mittwoch 23.12.15			17.00 Uhr Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels	

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
24.12.2014 Heiliger Abend 	14.30 Uhr Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg 1. Christvesper mit Krippenspiel und der Kurrende 17.30 Uhr Pfr. Dr. Amberg 2. Christvesper	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel des Kindergartens 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche 17.30 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde	17.00 Uhr Frau Thiel, Vikar Schmidt Pfr. a.D. Dr. Arndt Christvesper mit Krippenspiel	15.00 Uhr Vikar Schmidt Pfrn. Arndt Krippenspiel der Christenlehre 17.00 Uhr Pfrn. Arndt Krippenspiel der Konfirmanden 22.00 Uhr Pfrn. Arndt Christnachtfeier
25.12.15 1. Christfesttag	18.00 Uhr in der CHRISTUSKIRCHE Pfr. Dr. Amberg 		10.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt  Festgottesdienst	
26.12.15 2. Christfesttag	09.30 Uhr in der VERSÖHNUNGSKIRCHE Pfrn. im Ehrenamt Constanze Dreßler			10.00 Uhr Pfrn. Arndt  Festgottesdienst
27.12.15 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr in der CHRISTUSKIRCHE Pfr. Dr. Amberg		15.00 Uhr Weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Posaunenchor Lindenthal anschließend Kaffee und Stollen im Gemeinderaum	
31.12.2015 Altjahres- abend	17.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  mit Posaunenchor	16.00 Uhr Pfr. Leistner 		18.00 Uhr Pfrn. Arndt 

Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Januar 2016

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2Timotheus 1,7

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.01.16 Neujahr	16.00 Uhr in der VERSÖHNUNGSKIRCHE Pfr. Leistner 		Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen P und W ab Januar 2016	
			15.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 	
03.01.16 2. Sonntag nach dem Christfest	17.00 Uhr Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg Wiederholung des Krippenspieles mit der Kurrende	09.30 Uhr Pfr. Leistner 11. 00 Uhr Neujahrsempfang des Kirchenvorstands	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
06.01.16 Epiphantias	18.00 Uhr in der VERSÖHNUNGSKIRCHE Studierende der Theologischen Fakultät			18.00 Uhr Studierende der Theologischen Fakultät 
10.01.16 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg  	09.30 Uhr Pfrn. im Ehrenamt Constanze Dreßler  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt

Gottesdienste Januar/ Februar

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
17.01.16 Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller 	09.30 Uhr Pfr. Leistner	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt 
24.01.16 Septua- gesimae	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Pfr. Leistner  im Anschluss Kirchencafé	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche	10.30 Uhr Pfrn. Arndt Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
31.01.16 Sexagesimae	09.30 Uhr in der VERSÖHNUNGSKIRCHE Pfr. Dr. Amberg Abschluss der Bibelwoche 		09.00 Uhr Pfrn. Arndt  Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche	10.30 Uhr Pfrn. Arndt  Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Februar 2016

**Und wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen,
dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel
euch eure Verfehlungen vergibt.**

Markus 11,25

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
07.02.16 Estomihi	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Studierende der Theologischen Fakultät	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt 

Gottesdienste Februar/ März

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
14.02.16 Invokavit	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge	09.30 Uhr Pfr. Leistner 	09.00 Uhr Lektoren Walter/Böttcher	10.30 Uhr Lektoren Walter/Böttcher
21.02.16 Reminszere	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald 	09.30 Uhr Pfr. Leistner 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.30 Uhr Pfrn. Arndt
28.02.16 Okuli	10.00 Uhr Frau Thiel Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Tauf- gedächtnis	09.30 Uhr Pfr. Leistner Familiengottes- dienst mit Taufgedächtnis im Anschluss Kirchencafé	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 

März 2016

**Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat,
so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!**

Johannes 15,9

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
04.03.16 Weltgebets- tag	19.30 Uhr im Gemeindesaal mit dem Frauengesprächs- kreis			
06.03.16 Lätare	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.30 Uhr Pfr. Leistner  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt  Gottesdienst zum Weltgebetstag	10.30 Uhr Pfrn. Arndt Gottesdienst zum Weltgebetstag



Flüchtlingskinder? Menschenkinder!

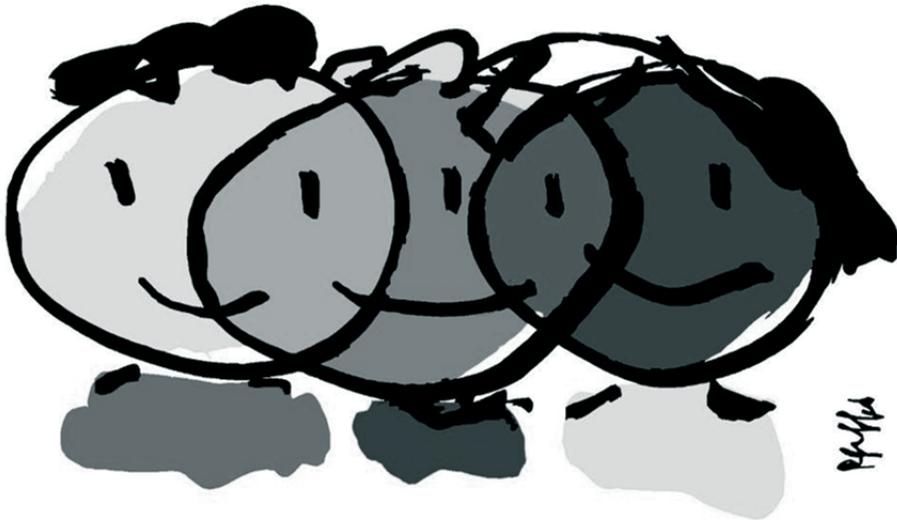
Ganz sicher hast auch du, habt ihr, in den vergangenen Wochen und Monaten mitbekommen, dass viele Menschen aus anderen Ländern zu uns nach Deutschland, auch in unsere Stadt Leipzig, kommen. Nicht um Urlaub zu machen sind sie hier, sondern weil in ihrem Heimatland Krieg und Elend herrschen und sie Angst haben. Auch Familien mit Kindern haben sich auf den oft sehr gefährlichen Weg zu uns begeben, um endlich in Frieden leben zu können. Es gibt sogar Kinder, die allein, ohne Familienangehörige, hier ankommen.

Stell dir vor: Du bist tagelang mit vielen anderen Menschen unterwegs. Dann hört die Reise auf und du bist ganz weit weg von Zuhause. Alles sieht anders aus. Die Menschen tragen andere Kleidung und du verstehst kein Wort, weil dir die Sprache völlig fremd ist. Du erfährst, dass du vielleicht nie wieder zurück nach Hause kannst, weil niemand weiß, wann dort endlich Frieden sein wird. Auch das Wetter ist in dem neuen Land ganz anders. Es werden fremde Feste gefeiert und auch an Gott wird ganz anders geglaubt. Die Menschen nennen ihn auch anders.

Und du merkst, dass mit dir noch sehr viele andere Menschen hier einen Ort für die Zukunft suchen. Auch an ihnen ist dir vieles fremd, weil sie andere Sprachen sprechen oder anders miteinander umgehen, als du es gewöhnt bist. Und du weißt nicht, wann du mit deiner Familie in einer richtigen Wohnung leben kannst und ob du ein eigenes Zimmer haben wirst, wie du neue Freunde finden kannst und die Sprache lernen oder überhaupt die Schule besuchen darfst.

Frieden macht Hoffnung. Alles Unbekannte, Neue kann auch ein bisschen Angst machen. Lernst du es kennen, kannst du es besser verstehen.

Egal, woher ein Kind kommt: es ist ein Menschenkind und Gott liebt es.



Ines Meyer

Bildquelle: gemeindebrief.evangelisch.de



VON WEGEN – Chemnitz

Pünktlich um 07.26 Uhr setzte sich der Regionalzug auf Gleis 23 in Bewegung.

Unser Ziel: der sächsische Kirchenvorstandstag in Chemnitz.

So wie viele andere Teilnehmer der sächsischen Landeskirche folgten auch wir der Einladung nach Chemnitz.

Wir, das waren drei Vertreter des Eutritzscher Kirchenvorstandes. Bereits auf dem Chemnitzer Bahnhofsvorplatz trafen wir auf bekannte Gesichter. Gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern aus Podelwitz, Wiederitzsch und Gohlis machten wir uns auf den Weg zur Stadthalle. Nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung gingen die einzelnen Teilnehmer nun in die vorab ausgewählten Workshops. Unter dem Motto „VON WEGEN“ gab uns der Tag vielfältige Anregungen, wunderbare Inspirationen, Stärkungen und Ermutigung für die Dienste in unseren Gemeinden. Die Werkstätten und Diskussionsforen vermittelten wichtige Impulse. Der Abschlussgottesdienst versprach ein weiterer Höhepunkt zu werden. Auf Grund eines aufkommenden Gewitters wurde der Gottesdienst kurzerhand vom Theaterplatz in die St. Petrikirche verlegt. Ein guter Abschluss dieses bewegenden Tages.

Wir haben uns gerne auf den Weg nach Chemnitz begeben und freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen/Euch in Leipzig.

Elke Weber

Der Herbst macht nicht nur die Blätter bunt

Beim Spaziergang durch Eutritzsch entlang der Kirchenmauer in der Delitzscher Straße ist es vielleicht dem Einen oder Anderen bereits aufgefallen: An der Mauer der Christuskirche wird fleißig verputzt und gepinselt. In Zusammenarbeit mit dem GeyserHaus e.V. soll die Mauer der Christuskirche verschönert werden. Unter dem Motto „Male Deine Stadt“ wird eine kreativ gestaltete Bildergalerie an dem 75 Meter langen Mauerwerk entstehen. Unterschiedlichste Partner des Leipziger Nordens gestalten unter professioneller Anleitung mit Farbe, Pinsel, Farbdosen und Mosaik unsere Mauer.

Und auch an anderer Stelle tut sich was: Unsere Kirche wird barrierefrei! In der Zeit von Ende Oktober bis Mitte November dieses Jahres wurde an unser Kirchgebäude eine Rampe angebaut. Damit ist bereits in der Adventszeit der stufenlose Zugang zu unserer Kirche für alle Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen möglich. Unsere Gemeinde wird bei dieser Baumaßnahme durch Fördermittel aus dem Programm „Lieblingsplätze“ der Stadt Leipzig großzügig unterstützt. Herzlichen Dank.

Elke Weber und Runa Sachadae

Ein goldener Tag

Im Kirchgelände war der Rasen unter einer dichten Laubdecke verschwunden. Deshalb versammelte sich am 30. Oktober eine fleißige Schar von Laubfegern. Etwa 20 Gemeindeglieder beräumten in weniger als drei Stunden das gesamte Terrain: im Team, als Einzelkämpfer, mit Einkreisen oder von Planquadrat zu Planquadrat, gestärkt von Kaffee, Wasser und netten Unterhaltungen und am Ende von einem Riesenstück Pizza. Wir danken allen fleißigen Helfern und können schon jetzt vorsichtig prognostizieren, dass wir uns auf den nächsten Herbst mit seinem goldenen Laubsegen freuen dürfen.

Pia Elfert

Lust auf Wolle, Papier & Co?

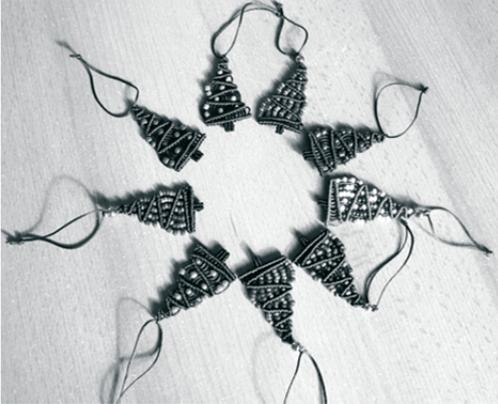


Foto: Ines Meyer

herzlich willkommen. Frau Moßdorf, die z.Z. ihr Studium in Leipzig beendet, wird unser Gast sein und uns ihre tollen Makrameekreationen vorstellen. Interessierte können sich auch selbst ausprobieren oder bereits gefertigte Schmuckstücke erwerben. Neugierige können sich informieren:

www.facebook.com/FraeuleinJennysSchmuckkaestchen

Ines Meyer

Musikalischer Frühstücksgottesdienst und „Die ganze Bibel an einem Tag“ am 20. Dezember

Am Sonntag, dem 20. Dezember, feiern wir wieder um 10.00 Uhr einen musikalischen Frühstücksgottesdienst im Gemeindesaal. Im Anschluss beteiligt sich unsere Gemeinde an der Aktion „Die ganze Bibel an einem Tag“ im Rahmen des Mottos der Kirchen „Aus Quellen schöpfen“ im Jubiläumsjahr der Stadt Leipzig. Die Christuskirchgemeinde hat die Aufgabe übernommen, 30 Spalten der Bibel abzuschreiben. Zum Gottesdienst und zu dieser Aktion laden wir sehr herzlich ein.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Kinder-Projektzeit

Alle Kinder der Klassen 5 und 6 sind eingeladen, ab Januar 2016 mit mir gemeinsam ein Projekt für die Gestaltung des Kirchenraumes unserer Christuskirche zu entwickeln.

Wer Zeit und Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bei mir oder im Pfarramt. Ich freue mich auf Euch.

Eure Heike Thiel, Gemeindepädagogin



Französische Kammermusik aus 3 Jahrhunderten

Sonntag, 28. Februar 2016, 17.00 Uhr im Gemeindesaal

Jürgen Dietze, Oboe
Angelika Dietze, Querflöte
Iva Dolezalek, Klavier
u.a.



Kollekte am Ausgang für die Restaurierung des Bechstein-Flügels

Aus unserem Kindergarten

Mit dem Ende der Sommerferien im August hat auch bei uns das neue Kindergartenjahr begonnen. Auch für Kinder unserer Einrichtung ist vieles neu. So wechseln Kinder aus der Krippe und sind nun in einer Kindergartengruppe. Trotz der Vorbereitung in den Wochen davor muss jedes Kind seinen Platz ganz neu finden. Allen ganz „Neuen“ wünschen wir von Herzen, dass sie sich bald richtig wohl fühlen, einfach gern zu uns kommen und eine schöne und behütete Kindergartenzeit erleben.

Ende September durften alle Kinder, die in diesem Jahr zur Schule gekommen sind, noch einmal zu uns in den Kindergarten kommen und eine Nacht hier schlafen. Das ist nun schon seit 10 Jahren eine gute Tradition geworden. Am 1. Oktober haben wir in beiden Häusern das Erntedankfest gefeiert. Unter dem großen Thema „Alles muss klein beginnen“ stand in diesem Jahr die Kartoffel im Vordergrund. In beiden Häusern konnten wir uns in diesem Jahr über einen reich gefüllten Korb selbst geernteter Kartoffeln freuen. Wie schön zu erleben, dass im Herbst so viele Kartoffeln an einer Pflanze aus der Erde purzeln, dass aus einer gesteckten Kartoffel so viele werden.

Allen Eltern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vielen Erntegaben, die wir wie jedes Jahr für die OASE gesammelt haben. Vielen Dank natürlich auch für alle Spenden die im Kindergarten und der Gemeinde für unsere Partnergemeinde in Burgas in Bulgarien gesammelt wurden.

Brigitte Zschiedrich



Wie verbringen Sie den ersten Freitagabend im März?

Wir feiern **Weltgebetstag** – am 4. März 2016, ab 19.30 Uhr, im Gemeindesaal.

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2016. Christliche Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst. Illustriert wird der Weltgebetstag 2016 durch das Werk der jungen kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro. Es greift Motive aus dem Alltag der Menschen in Kuba auf. Darunter ist ein Pferde- oder Eselskarren, der auf Kuba Menschen und Güter transportiert. Ihr Bild ist auch reich an symbolischen Elementen wie die Königspalme, die der kubanische Nationalbaum ist, und die Farben der kubanischen Flagge. (Quelle: weltgebetstag.de)

Wir, die Frauen des Frauengesprächskreises, laden Sie, Männer, Frauen und Kinder, ein, um mit uns eine Andacht zu feiern.

Im Anschluss, in guter Tradition, gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen bei Speisen und Getränken nach landestypischen Rezepten.

Ruth Lanzke



Kindergartenerweiterungsneubau

Im Frühjahr 2016 werden es vier Jahre sein, dass sich der Kirchenvorstand mit dem Thema Kindergartenerweiterungsneubau beschäftigt. Während der Rohbau steht und der Innenausbau vorangeht, wollen wir einmal innehalten und die Gelegenheit nutzen, den zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreitern bei diesem Projekt herzlich Danke zu sagen.

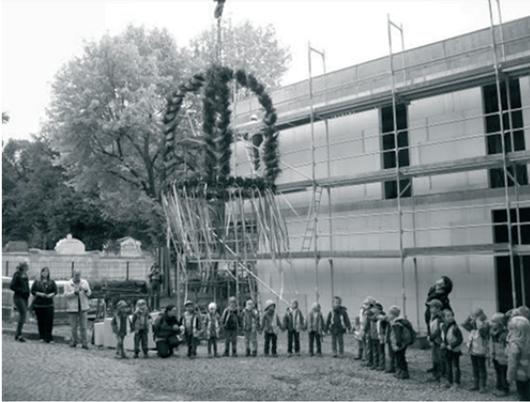


Foto: Gerlinde Katzfuß

zuletzt bis heute die große Zahl an Baubesprechungen. In der Arbeitsgruppe arbeiten Pfr. Leistner, Frau Blücher, Frau Hegewald und Herr Rudolph mit. Ebenfalls Danke zu sagen ist den Unterstützern und Spendern in der Gemeinde,

die mit großen und kleinen Dingen zum Gelingen des Baues beitragen. So ist stellvertretend für viele das „Flohmarkt-Team“ zu nennen, welches bereits mehrere Flohmärkte zu Gunsten des Baues veranstaltete und den lukulischen Rahmen des Richtfestes gestaltete. Herrn Storch, Familie Zschau, Frau Schmidt, Frau Wissing und Frau Roth sei ausdrücklich gedankt.

Auch die Musiker des MDR-Symphonieorchesters, die für uns ein wunderbares Benefizkonzert zugunsten der Inneneinrichtung des Neubaus gespielt haben, müssen hier genannt werden. Britta Croissant, Jürgen Dietze, Vera und Norbert Hilger, Kathrin Körber und vor allem Susanne Schneider, die das Konzert mit viel Engagement und Leidenschaft arrangierte und organisierte, herzlichen Dank. Immerhin sind auf diese Weise fast 900 Euro zusammen gekommen! Diese Aufzählung ist zwangsläufig unvollständig. Wer hier nicht genannt werden konnte, möge es dem Autor bitte nachsehen. Niemand ist vergessen.

Dank gebührt der Arbeitsgruppe Erweiterungsneubau aus dem Kirchenvorstand für das Vordenken und ständige Begleiten des Projektes. Das begann mit der Überlegung, ob eine Kindergartenerweiterung sinnvoll ist, beinhaltete die Erarbeitung der Konzeption des Neubaus, die Erarbeitung eines Finanzplanes, eine fortwährende Kommunikation mit dem städtischen Jugendamt, Begleitung des Wettbewerbsverfahrens zur Auswahl des Architekturbüros, Beantragung von Fördergeldern bei Landeskirche, Stadt und Land, Schreiben an Stiftungen mit Bitte um finanzielle Unterstützung und nicht



Foto: Armin Kühne

Allen Bauleuten, unserer Baubetreuerin, Frau Frank-Ehret, Frau Görg und Herrn Hobusch von „hobusch + kuppardt architekten“ und allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Matthias Rudolph

Unser Kantor Michael Bergmann stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, im Erntedankgottesdienst am 04. Oktober wurde ich als Nachfolger von Herrn Hildebrand in meinen Dienst als Kirchenmusiker im Nebenamt (25% Stellenanteil) in der Versöhnungskirchgemeinde (mit Schwesterkirchgemeinden) eingeführt. Es war für mich ein bewegender Moment, im Rahmen dieses - von der Aufführung des Musicals "Franziskus" durch die Kurrende geprägten - Gottesdienstes symbolisch den Staffelstab zu übernehmen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die damit verbundenen Aufgaben! Gern nehme ich die Gelegenheit wahr, mich Ihnen in diesem Gemeindebrief etwas näher vorzustellen.

Ich heiße Michael Bergmann, bin 53 Jahre alt und verheiratet. Hauptamtlich arbeite ich als Psychologe beim Diakonischen Werk Innere Mission Leipzig. Mit der Kirchenmusik bin ich von Kindesbeinen an eng verbunden. In einem sächsischen Pfarrhaus aufgewachsen, war ich vom 10. – 18. Lebensjahr Sänger im Leipziger Thomanerchor. Auch wenn ich im Anschluss beruflich einen ganz anderen Weg

eingeschlagen habe, hat mich die Musik immer begleitet. Ich habe in verschiedenen Chören mitgesungen und öfter in Gottesdiensten an der Orgel gesessen. So entstand schließlich auch der Wunsch nach einer vertieften kirchenmusikalischen Ausbildung. Diese habe ich als Fernstudent an der Kirchenmusikhochschule unserer Landeskirche in Dresden absolviert und im Sommer 2013 als C-Kirchenmusiker abgeschlossen.

Nun freue ich mich darauf, meine Kenntnisse und Erfahrungen in Ihren Kirchgemeinden "zum Klingen zu bringen" - Gott zur Ehre und der Gemeinde zur Freude! In der Hoffnung auf ein gutes Zusammenwirken grüße ich Sie herzlich
Ihr Michael Bergmann



Foto: privat

Ausschüsse des Kirchenvorstandes – Finanz- und Verwaltungsausschuss

Der Kirchenvorstand als gewähltes Leitungsgremium der Gemeinde hat die Regelung und Koordination seiner finanziellen Aufgaben dem Finanz- und Verwaltungsausschuss übertragen.

Der Ausschuss ist vor allem für die finanziellen Belange der Gemeinde und des Kindergartens Hildegardstift der Versöhnungskirchgemeinde zuständig. Die Leitung hat Herr Lutz Berger inne. Mitglieder im Ausschuss sind Pfarrer Leistner, Frau Dr. Gottschalch, Frau Heclau, Frau Katzfuß und Herr Schwarz.

Aus der Versöhnungskirchgemeinde/ Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Der Ausschuss berät und erstellt den Haushaltsplanentwurf der Kirchgemeinde und des Kindergartens. Beide Haushaltspläne enthalten alle im jeweiligen Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen und die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben. Er regelt die Deckung der Finanzen, die zur Erfüllung der verschiedenen Aufgaben notwendig sind. Die Erstellung und Verabschiedung geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Kassenverwaltung des Regionalkirchenamtes Leipzig.

Einen erheblichen Anteil der Einnahmen stellt das Kirchgeld dar. Wir bitten Sie herzlich, Ihre Überweisungen bzw. Einzahlungen rechtzeitig zu leisten.

Der Ausschuss kümmert sich um alle Anträge und Vorlagen, die finanzielle Auswirkung für den Haushalt haben könnten. Er stellt die ordnungsgemäße Verwendung der Personal- und Sachmittel sicher. Der Ausschuss ist für die Erarbeitung der Gebühren- und Kostenverordnung der Kirchgemeinde zuständig. Das Wirken des Finanzausschusses zielt darauf ab, sorgsam mit dem kirchlichen Vermögen umzugehen und es dauerhaft zu sichern.

Außerdem kümmert sich der Ausschuss um die Realisierung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben der Kirchgemeinde.

Dr. Uta Gottschalch

Einladung zum Frauenweltgebetstag

Auch wir Frauen der Versöhnungsgemeinde laden ganz herzlich zum Weltgebetstag der Frauen wie immer am ersten Freitag im März, den 04. März 2016 um 19.00 Uhr in das „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ ein. Zuerst feiern wir nach der von kubanischen Frauen erarbeiteten Gottesdienstordnung, um danach bei Speisen und Getränken zusammen zu sitzen und ins Gespräch zu kommen! Auch Männer sind herzlich eingeladen!

Christine Steeck



Dank für die Kinderkirchenführung in Wiederitzsch am Tag des offenen Denkmals am 13. September

An dieser Stelle möchte ich den Kindern Anton Gasse, Paul Herzog, Philipp Hobohm und Thora Lotte Eick ein herzliches Dankeschön sagen.

Ihr habt mit mir gemeinsam in zehn Wochen eine eigene Kirchenführung für die Besucher der Wiederitzscher Kirche erarbeitet.

Mit einem einstudierten Lied von Anton Gasse am Keyboard begann unsere Kirchenführung. Am Tag des offenen Denkmals konnten wir 16 Personen durch die Kirche führen. An der Orgel wurden wir von Herrn Müller musikalisch unterstützt. Eine Familie sagte nach der Kirchenführung: „Nun haben wir noch mehr Lust auf eine weitere Kirchenentdeckertour bekommen. Dankeschön!“

Heike Thiel

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?

Dies war das diesjährige Motto zum Lichtfest in Leipzig. Mit 25.000 Leipzigern und Gästen der Stadt haben wir gemeinsam 26 Jahre friedliche Revolution gefeiert. Zusammen mit unseren Geflüchteten aus der Gemeinschaftsunterkunft in Rackwitz sind wir nach Leipzig gefahren und haben uns als erstes die Thomaskirche angeschaut.

Anschließend waren wir bei der Eröffnung der Bildergalerie „so geht sächsisch“ durch die Staatskanzlei dabei. Nach Kaffee und Kuchen an der Oper ging es weiter



Foto: Amin Abdulrazzak

zum Friedensgebet in die Nikolaikirche. Wir erlebten dort einen beeindruckenden Gottesdienst. Danach stand deutsche Geschichte auf dem Programm. Wir haben uns im zeitgeschichtlichen Forum die Ausstellung über die zwei deutschen Staaten von der Teilung bis zur Wiedervereinigung angeschaut. Die Ausstellung wurde mit großem Interesse wahrgenommen und es gab viele, viele Fragen.

Zum Abschluss des Abends waren wir noch auf dem Augustusplatz, um auch mit unseren Kerzen die berühmte 89 zum Leuchten zu bringen. Dann ging es nach einem kalten Abend und mit vielen neu gelernten deutschen Worten nach Hause.

Birgit Hennig

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Ensemble „Avelarte“ Sonnabend, dem 05. Dezember, um 16.00 Uhr, Kirche Podelwitz

what a mass!

avelarte goes gospel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Der Chor setzt sich aus Sängerinnen und Sängern, zum Teil mit professionellem musikalischen Hintergrund, im Alter zwischen 20 und 65 Jahren zusammen. Künstlerischer Leiter des Ensembles ist Guido Mattausch, der 1980 in Döbeln geboren wurde.

Vorweihnachtliche Kammermusik am Sonnabend, dem 12. Dezember, um 15.00 Uhr, in der Kirche Wiederitzsch

Das traditionelle vorweihnachtliche Kammerkonzert mit Familie Linde und Freunden in der Wiederitzscher Kirche lädt auch in diesem Jahr zu adventlicher Stimmung in der Vorbereitung auf das Christfest ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche gebeten.

**Die ganze Bibel an einem Tag – Aktion zum Stadtjubiläum
Aus Quellen schöpfen. Kirchen feiern 1000 Jahre Leipzig**

Am 4. Advent, am 20. Dezember 2015, schreiben wir in unserer Gemeinde im Anschluss an die Gottesdienste in Podelwitz und Wiederitzsch mit an der Bibel, die an diesem Tag entstehen wird. Diese von Hand geschriebene Bibel wird gebunden und dem Stadtgeschichtlichen Museum übergeben. Papier und Stifte stehen zur Verfügung. Das Papier wird von Druckerei Böhlau gespendet, die auch unseren Gemeindebrief druckt. Es ist schön, wenn sich viele beteiligen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Menschen aus anderen Ländern dürfen gern in ihrer Heimatsprache schreiben. Am Abend des 4. Advents soll die gesamte handgeschriebene Bibel in festlichem Rahmen an die Stadt Leipzig übergeben werden. Ganz nah an der Weihnachtsgeschichte schreibt unsere Gemeinde den Text des Evangeliums nach Lukas ab Kapitel 1.

Herzliche Einladung im Namen des Kirchenvorstandes
Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Ein besonderes Krippenspiel

Das Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden spielen wir in diesem Jahr gemeinsam mit jungen Leuten aus Eritrea, die in Rackwitz auf ihre



Foto: Katrin Otto

Asylbescheide warten. Das Foto entstand, nachdem sich die Gruppe kennengelernt hatte und die Rollen verteilt waren. Wir alle sind gespannt auf unser Projekt. Josef, so viel kann ich verraten, wird auf seiner selbst gebauten Krar, einem in Äthiopien und Eritrea verbreiteten fünfsaitigen Zupfinstrument, ein Schlaflied für das Neugeborene spielen.

Sie können das Krippenspiel miterleben: in der Podelwitzer Kirche am Sonnabend vor dem

4. Advent, am 19. Dezember, 17.00 Uhr, und in der Wiederitzscher Kirche am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, 17.00 Uhr im Rahmen der Christvesper.

Pfarrerin Dorothea Arndt

**Weihnachtliche Posaunenandacht
mit dem Posaunenchor Lindenthal in der Kirche Podelwitz
am Sonntag, dem 27. Dezember, 15.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt der Kirche gebeten.

Im Anschluss wird noch herzlich zum Beisammensein bei Kaffee und Stollen in den gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz eingeladen.

Vorschau auf den Weltgebetstag am 4. März und am 8. März 2016

Am Freitag, dem 4. März 2016, 18.00 Uhr, feiern wir gemeinsam mit der römisch-katholischen Gemeinde in der St. Gabriel-Kirche **Wiederitzsch**, Georg-Herwegh-Straße 22, 04158 Leipzig, die Weltgebetstagsliturgie, die von Frauen aus Kuba vorbereitet wurde. Es gibt leckere landestypische Speisen und Gelegenheit zur Begegnung.

Am Dienstag, dem 8. März, feiern wir ab 14.30 Uhr die ökumenische Weltgebetstagsliturgie im Rahmen des Seniorennachmittages gemeinsam mit Christinnen und Christen der römisch-katholischen Gemeinde im Pfarrhaus **Podelwitz**. Über den Seniorenkreis hinaus sind natürlich alle herzlich willkommen.

ABENDMUSIK

**am Freitag, dem 11. März, 19.00 Uhr,
in der Kirche Wiederitzsch**

Musikalische Leitung: Annette König

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

„Verirrt im Paradies“ – eine Lesung mit der Autorin Caritas Führer

Am Donnerstag, dem 17. März 2016, 19.00 Uhr, wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leipzig liest“ eine Lesung mit Caritas Führer in der Kirche Wiederitzsch stattfinden. Es ist möglich, das neu erschienene Werk an diesem Abend zu erwerben.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte zur Finanzierung des Abends und für den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

Freud und Leid



Getauft wurden:

Linea Blockberger, Elisabeth Sachadae und Laura-Marie Kindler

Christlich bestattet wurden:

Rosemarie Blödner, geb. Loerzer, 87 Jahre

Helga Rast, geb. Bauer, 87 Jahre

Dr. Helmut Geikler, 85 Jahre

Uta Lehmann, geb. Helbig, 79 Jahre

Ingeborg Möllmer, geb. Wust, 87 Jahre

Uwe Voigt, 75 Jahre

Erna Künzel, 104 Jahre

Gilda Krah, geb. Rittweger, 88 Jahre



Getauft wurden:

Julian Lukas Hänsel, Kilian Gustav Steinert, Robin Martin Voigt und Sandra Miersch

Getraut wurden:

Thomas Schwenski und Frau Anja, geb. Piontek

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Volker Strickert und Frau Annett, geb. Brückner

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

Peter und Anitta Zschau

Christlich bestattet wurden:

Hans Mergel, 93 Jahre

Waltraud Kreißig, 102 Jahre

Dr. Ralf Walter Matkowitz, 73 Jahre

Ein Trauergottesdienst wurde gehalten für:

Knut Kässner, 83 Jahre



Getauft wurden:

Flora Elisabeth Täschner, Katharina Beatrice Täschner und Samuel Hantschel

Um Gottes Segen für Ihre Ehe baten:

Dr. Christiane Anette Nowak-Lipps geb. Nowak und Prof. Dr. Johannes Lipps, Elisabeth geb. Reinhardt und Marcus Hartelt, Theresa geb. Höpfner und Ralf Hantschel

In die Ev.-Luth. Landeskirche wurde aufgenommen:

Kateryna Hoyer, geb. Tkač

Christlich bestattet wurden:

Edith Ruth Lamm, geb. Scholz, 91 Jahre

Ella Gertrud Meergans, geb. Mokros, 86 Jahre

Johanna Christa Mercklein, geb. Höpfner, 77 Jahre

Manfred Heinz Pietsch, 85 Jahre

Gisela Anna Preuß, geb. Thiel, 84 Jahre

Luise Else Waltraud Strauß, geb. Günzel, 82 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 16 2047 9027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen – KD-Bank
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155
Mail:

kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9125150
kita-christuskirche@online.de
Mosenthinstraße 1
Tel.: 0341/90980552



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801
Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 0341/9013017
kita.leipzig_versoehnung@
evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiede- ritzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853
Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch
@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156,
0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Reinhard Leistner, Corinthstraße 10, 04157 Leipzig,
Tel.: 0341/9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de,

Sprechzeit: Di. 16.45 – 17.45 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str. 16

Pfarrerinnen Dorothea Arndt, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig,

Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de,
Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Kantorin Iva Dolezalek, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029150,
Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Kantor Michael Bergmann *Michabergmann62@googlemail.com*

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Herr Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979,
0172/9574089

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel.: 0341/3018240, Mail: heikethiel@freenet.de